



02. Juni 2023

Elektrischer VW Bus für Nordamerika und Europa: Weltpremiere des ID. Buzz mit langem Radstand¹

- Comeback in den USA und Kanada: Volkswagen feiert mit dem verlängerten ID. Buzz die lang ersehnte Rückkehr des VW Bus nach Nordamerika
- 2. Juni: Tag der Weltpremiere wird zum neuen US-Feiertag. Die Europapremiere des langen ID. Buzz folgt vom 23. bis 25. Juni beim VW Bus Festival in Hannover
- Raumgleiter: Neuer ID. Buzz mit langem Radstand ist eines der geräumigsten E-Autos mit Platz für bis zu sieben Personen und großem Kofferraum
- Effizienzantrieb: Großer ID. Buzz wird in Europa und Nordamerika optional mit neuer 85-kWh-Batterie (netto) und neuer 210-kW-E-Maschine starten
- Samba-Bus der Neuzeit: Neu entwickeltes Panoramadach mit elektronisch gesteuerter Tönung ist das größte jemals von Volkswagen realisierte Glasdach

Wolfsburg – Ein Auto wie ein Rock-Song. Good Vibrations. Wenn er auftaucht, schenken ihm die Menschen ein Lächeln: der ID. Buzz^{2/3}. Er ist die Ikone unter den Elektroautos. Jetzt folgt die neueste Ausbaustufe: der ID. Buzz mit langem Radstand. „Made in Germany“ für Europa – und für Kanada und die USA. Denn Volkswagen startet mit dem großen ID. Buzz das Comeback des VW Bus in Nordamerika. Dort findet am 2. Juni die Weltpremiere statt: im Surfer-Hotspot Huntington Beach am Pazifik Coast Highway bei Los Angeles. Im Rahmen des größten VW Bus-Treffens der USA. Eine Hommage an die Fans und das Land. Gleichzeitig begrüßt Amerika den ID. Buzz mit einer großen Geste: Zwischen New York und San Francisco wird der 2. Juni fortan als „Volkswagen Bus Day“ ein Feiertag sein. Schon in drei Wochen wird diese Bustour in Deutschland fortgesetzt: mit dem Europa-Debüt des langen ID. Buzz. Datum und Location passen auch da perfekt: 23. bis 25. Juni auf dem internationalen VW Bus Festival in Hannover – Europas größtem VW Bus Treffen.



Comeback: Volkswagen feiert mit dem ID. Buzz die Rückkehr des VW Bus nach Nordamerika

Mit der Generation T4 verabschiedete sich der VW Bus vor 20 Jahren aus den USA und Kanada. Doch er blieb zwischen New York und San Francisco bis heute Kult. Besonders die Heckmotor-Generationen T1, T2 und T3 gehören in Kalifornien, Florida oder Long Island auch 2023 noch zum vertrauten Bild der Strandparkplätze. Jetzt schließt Volkswagen mit dem verlängerten ID. Buzz den Kreis und bringt den VW Bus – diesmal mit elektrischem

Heckantrieb – zurück nach Nordamerika. Dazu Thomas Schäfer, Mitglied des Konzernvorstands der Volkswagen AG, Markengruppe Volumen: „Volkswagen ist eine superstarke Weltmarke mit großer Geschichte, Millionen treuen Fans und legendären Produkten. Das wird gerade hier beim größten VW Bus Treffen der USA deutlich. Ich

Medienkontakt

Volkswagen Nutzfahrzeuge
Produktkommunikation
Christian Buhlmann
Leiter Kommunikation Produkte,
ADMT, Digital & Brand Experience
Telefon: +49 (0) 152 22 99 56 03
E-Mail:
christian.buhlmann@volkswagen.de



Volkswagen Pkw
Produktkommunikation
Alexandra Borejko
Sprecherin ID. Buzz, Licht, HUX
Telefon: +49 (0) 5361 98 11 23
E-Mail:
alexandra2.borejko@volkswagen.de



Mehr auf
vwn-presse.de
volkswagen-newsroom.com





freue mich deshalb sehr, dass das Team von Volkswagen Group of America in diesem Rahmen die Premiere des ID. Buzz mit langem Radstand feiert. Mit diesem Modell machen wir einen großen Schritt auf dem Weg, wieder eine echte Love Brand zu werden.“ Pablo Di Si, President und CEO der Volkswagen Group of America, unterstreicht die Bedeutung des elektrischen VW Bus für den US-Markt: „Der ID. Buzz und die USA – das passt perfekt zusammen! Der VW Bus hat in den USA eine lange Geschichte und genießt echten Kultstatus. Unser Anspruch heute ist es, die Marke Volkswagen in Amerika weiter zu stärken. Genau dafür ist der große ID. Buzz das richtige Modell.“ Das US-Debüt des ID. Buzz sei zudem das Comeback eines automobilen Lebensgefühls, skizziert Lars Krause, Vorstand für Vertrieb und Marketing, Volkswagen Nutzfahrzeuge: „Der VW Bus verkörpert – in den USA und Kanada ebenso wie in Europa – seit Jahrzehnten ein einzigartiges Lebensgefühl. Unvergessen ist das Bild vom legendären Lightbus T1 in Woodstock. Die DNA dieses Symbols der Freiheit lebt in unserem ID. Buzz fort. Es ist für uns von größter Bedeutung, dass wir den Menschen in Nordamerika mit dem ikonisch designten ID. Buzz nun eine moderne, vollelektrische Neufassung anbieten können.“

Mit einer Länge von 4.962 mm und bis zu sieben Sitzplätzen ist der große ID. Buzz perfekt auf den Start in Nordamerika vorbereitet. Gleichzeitig erweitert er auch in Europa das Spektrum der Einsatzmöglichkeiten. Das Plus an Länge durch 250 mm mehr Radstand schafft Platz für eine dritte Sitzreihe, für bis zu 2.469 Liter Kofferraum, für eine neue, größere 85-kWh-Batterie (Nettokapazität) und damit für noch mehr Reichweite. Im Winter erhöht eine neue Wärmepumpe die Effizienz. Zudem wird der große ID. Buzz mit einer ebenfalls neuen 210-kW-E-Maschine (286 PS) auf den Markt kommen. Durch diese E-Maschine steigt die Höchstgeschwindigkeit auf elektronisch begrenzte 160 km/h (europäischer ID. Buzz mit 150 kW: 145 km/h). Nach 7,9 Sekunden ist der große ID. Buzz 100 km/h schnell. Und das ist nicht alles: Eine Allradversion (GTX) mit einer Leistung von 250 kW (339 PS) ist für 2024 angekündigt. Der 0-100-Sprint des ID. Buzz GTX⁴ und damit das zügige Einfädeln auf die Autobahn wird in 6,4 Sekunden erledigt sein.

Zu den weiteren Neuheiten des großen elektrischen VW Bus zählen ein Head-up-Display, ein weiterentwickeltes Infotainmentsystem der nächsten Generation und das ferngesteuerte Einparken per Smartphone. Ein neu konzipiertes Hightech-Panoramadach („Smart Glas“) lässt derweil Erinnerungen an den legendären „Samba Bus“ der 50er-Jahre wach werden. Es ist mit einer Fläche von 1,5 Quadratmetern das größte jemals von Volkswagen gebaute Glasdach. Per Touch-Slider oder per Sprachassistent kann das „Smart-Glas“ elektrisch von transparent auf blickdicht und umgekehrt geschaltet werden. Die Nordamerika-Versionen werden zudem klimatisierte Sitze und ein illuminiertes VW-Logo in der Frontpartie erhalten.

Die Auslieferung der ersten ID. Buzz in Amerika wird 2024 starten. Nahezu parallel zum Marktstart in Nordamerika wird der ID. Buzz mit langem Radstand auch in Europa in den Handel kommen. Produziert werden alle ID. Buzz – ebenso wie der Multivan und der Bulli T6.1 – im Stammwerk von Volkswagen Nutzfahrzeuge in Hannover. Es ist eines der modernsten Automobilwerke der Welt und die Heimat der VW Bus Familie.



Die Weltpremiere des ID. Buzz mit langem Radstand kann heute ab 18:30 Uhr (CEST) über diesen Link verfolgt werden:

<https://www.youtube.com/live/EETqf24cDfg?feature=share>

¹⁾ ID. Buzz mit langem Radstand (LWB): seriennahe Studie

²⁾ ID. Buzz (NWB): Stromverbrauch in kWh/100 km: kombiniert 21,7 - 20,5 (WLTP); CO₂-Emission kombiniert in g/km: 0; für das Fahrzeug liegen nur noch Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht nach NEFZ vor. Angaben zu Verbrauch und CO₂-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit von den gewählten Ausstattungen des Fahrzeuges.

³⁾ ID. Buzz Cargo (NWB): Stromverbrauch in kWh/100 km: kombiniert 22,2 - 20,4 (WLTP); CO₂-Emission in g/km: kombiniert 0; für das Fahrzeug liegen nur noch Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht nach NEFZ vor. Angaben zu Verbrauch und CO₂-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit von den gewählten Ausstattungen des Fahrzeuges.

⁴⁾ ID. Buzz GTX: Studie

Die Marke Volkswagen Pkw ist weltweit in mehr als 140 Märkten präsent und produziert Fahrzeuge an 29 Standorten in zwölf Ländern. Im Jahr 2022 hat Volkswagen rund 4,6 Millionen Fahrzeuge ausgeliefert. Hierzu gehören Bestseller wie Polo, T-Roc, T-Cross, Golf, Tiguan oder Passat sowie die vollelektrischen Erfolgsmodelle ID.3, ID.4, ID.5 und ID.6. Das Unternehmen übergab im vergangenen Jahr weltweit über 330.000 reine Elektrofahrzeuge an Kunden. Derzeit arbeiten weltweit rund 170.000 Menschen bei Volkswagen. Mit seiner Strategie ACCELERATE treibt Volkswagen seine Weiterentwicklung zur begehrtesten Marke für nachhaltige Mobilität konsequent voran.
